

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	13
2. Problemwahrnehmung	17
2.1 Das Staat-Kirchen-Verhältnis Frankreichs seit der Revolution von 1789	17
2.2 Der Islam als neue zweitgrößte Religion Frankreichs	19
2.3 Die Kopftuchfrage in den neunziger Jahren	22
2.4 Exkurs: Der Islam in der öffentlichen Wahrnehmung	24
3. Agenda-Setting	31
3.1 Die Wahlen des Jahres 2002 und ihre Folgen	31
3.2 Das Neuentfachen der Kopftuchdiskussion	34
3.3 Sarkozys Rede als „issue relabeling“	37
4. Politikformulierung	41
4.1 Der parlamentarische Ausschuss und die „Kommission der Weisen“	41
4.2 Die „Affäre“ um Alma und Lila Lévy zum Schulbeginn 2003	44
4.3 Auswertung der Anhörungen	45
4.4 Entscheidungen zum Vorschlag eines Verbots – Die Abschlussberichte	56
5. Politikentscheidung	61
5.1 Chiracs Rede an die Nation am 17. Dezember 2003	61
5.2 Endgültige Entscheidungsfindung	63
5.3 Eine konsensuelle Entscheidung als Bedingung für Legitimität	68
6. Implementation	71
6.1 Die Debatte um das Circulaire Fillon	71
6.2 Schulbeginn 2004 im Zeichen der Geiselnahme von Malbrunot/ Chesnot	76
6.3 Der Chérifi-Bericht	78
6.4 Problemfall Implementation	79
7. Fazit und Ausblick	81
7.1 Zum Verhältnis von Politikinhalt und Politikprozess	81
7.2 Religionspolitik zum Schutz der Laizität	82
7.3 Das „Kopftuchverbot“ als Politiktermination?	83
8. Literatur- und Quellenverzeichnis	85